

Pflegedienstleiter/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf
Weiterbildungsart	Weiterbildung im Gesundheitswesen (landesrechtlich bzw. durch die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) geregelt)
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Pflegedienstleiter/innen organisieren und koordinieren alle Abläufe eines Pflegebereichs, Pflegedienstes oder einer Pflegeeinrichtung in fachlicher, organisatorischer und personeller Hinsicht. Sie ermitteln z.B. den Personalbedarf, wählen für die freien Stellen entsprechend qualifizierte Mitarbeiter/innen aus und stellen diese ein. Auch die Koordination der internen und externen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gehört zu ihren Aufgaben. Daneben erstellen sie Dienstpläne (Wochen-, Jahresplanung), Dienstanweisungen und Arbeitsanordnungen für den Pflegedienst.

Im Rahmen der Qualitätssicherung entwickeln Pflegedienstleiter/innen Pflege- und Betreuungskonzepte, setzen Pflegemodelle um und konzipieren Maßnahmen des Qualitätsmanagements. Im Bereich Finanzen und Controlling rechnen sie zum Beispiel Pflegesätze mit Krankenkassen und Versicherungsträgern ab. Darüber hinaus stellen sie Haushaltspläne auf, verfassen Jahresberichte und überwachen das Budget. Pflegedienstleiter/innen sind dafür verantwortlich, dass die Vorgaben der Pflegeversicherung umgesetzt werden, und stellen die Pflegedokumentation sicher.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Pflegedienstleiter/innen finden Beschäftigung

- in Krankenhäusern und Kliniken
- in Pflegeheimen oder -einrichtungen
- bei ambulanten sozialen Diensten, z.B. bei Pflegediensten

Arbeitsorte:

Pflegedienstleiter/innen arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Patientenzimmern
- in Besprechungsräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- bei Patienten zu Hause

■ Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung zur Weiterbildung sind in der Regel eine Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. der Alten- oder Heilerziehungspflege sowie pflegerische Berufspraxis.

■ Inhalte der Weiterbildung

In den fachtheoretischen Lernbereichen beispielsweise:

- Pflegewissenschaft und Pflegeforschung
- Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation
- Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen
- Führungsrolle und -aufgaben
- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Rechts- und Organisationsrahmen für die Personalführung
- Personalmanagement

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

